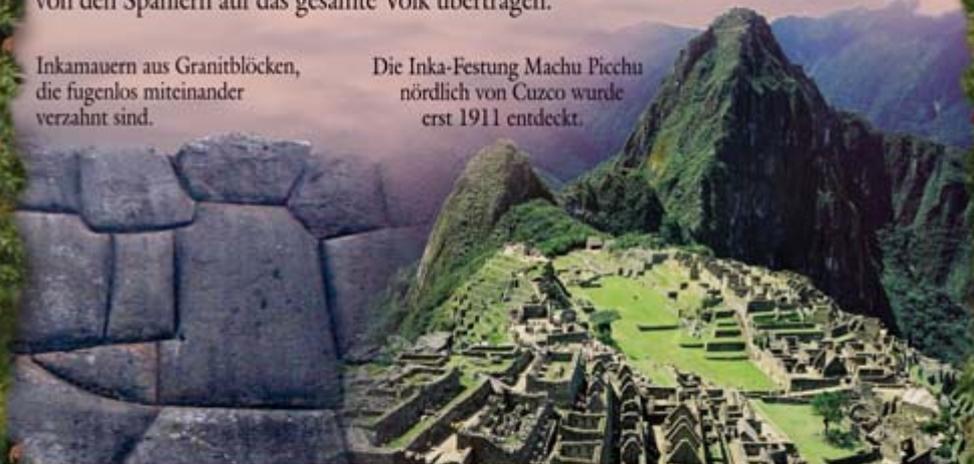


Manco Capac, der Stammvater der Inka-Dynastie, wurde der Legende nach mit seiner Schwester und Braut Mama Occlo von der Sonne auf die Erde geschickt und gründete Cuzco. Seine Nachfolger bezwangen die Nachbarvölker. Der zehnte Inka, Tupac Yupanqui, hinterließ 1493 ein Reich, das sich 5000 km lang über 37 Breitengrade erstreckte und straff organisiert war. Das Reich war von einem Straßennetz durchzogen, dessen Gesamtlänge man auf 40 000 km schätzt und auf dem Läufer als Postkuriere unterwegs waren. Die Bezeichnung Inka, ursprünglich den Herrschern vorbehalten, wurde von den Spaniern auf das gesamte Volk übertragen.



Inkamauern aus Granitblöcken, die fugenlos miteinander verzahnt sind.

Die Inka-Festung Machu Picchu nördlich von Cuzco wurde erst 1911 entdeckt.



Die Inka haben keine Schrift hinterlassen. Ihre „Quipus“ sind Schnüre mit Knoten, die Zahlen ausdrücken: vermutlich zu Rechen- und Buchführungszwecken. Jedoch nehmen manche Forscher an, dass die farbigen Stränge und Knoten auch Schriftzeichen sein könnten. Bislang blieben diese Deutungsversuche aber erfolglos.



zurück zur Poster-Seite¹

¹ [poster.htm#maya](#)